

erhalten der Monumenta Germaniae historica sind und
 von der Königl. Preussische Historische Institut ^{in Rom} übergeben, das
 ist zu hoffen, dass der Kunstkrieg, von dem sich ein
 großer Theil der in den Ländern des Ab-
 theilungsleides befindet, bald vollständig wehlingen
 wird, und dass der Krieg dann beginnen kann.

- Von seiner Mitwirkung bei der Ausgabe der
 von unbestimmter Seite des Lamontar Abtes Albert de
 Bezanis ist Herr Prof. Karl Wenck in Marburg zu-
 rückgetreten und hat den von ihm abgezeichneten
 Theil des Werkes der Landverwaltung zur Verfü-
 gung gestellt. Die Ausgabe ist im vorliegenden Theile,
 es ist nur noch ein wenig mehr, gewisse Theile noch
 einmal mit der vollständigen Originalhandschrift in
 Bonn zu vergleichen, um sie ^{zum} ~~den~~ ^{zu} ~~übergeben~~
 wird.

Es ist für die Script. rerum German. eine neue
 Ausgabe der Annales Placentini Gibellini, dieser
 Quelle allerersten Ranges für die Geschichte des
XIII. Jahrhunderts, in Aussicht genommen, nachdem
 Herr Dr. Levison auf zwei Reisen 1903 und 1904
 die einzige vorhandene Handschrift in London, die
 aber doch sicher nicht Original des Verfassers ist,
 vollständig verglichen hat.

Für den II. Band der Münchener Chroniken hat
 Herr Prof. Seemüller in Innsbruck den Text der

Chroniken